

**Protokoll  
über die 28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung am 13.10.2011**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 20:25 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Voss, Renate entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Strähnz, Michael entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Kolodzik, Stefan entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Lemke, Klaus entsandt durch CDU/FDP-Fraktion  
Masch, Christian entsandt durch SPD-Fraktion  
Thierfelder, Dietrich Dr. med. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Weiß, Andreas entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Schmidt, Heinz

**beratende Mitglieder**

Grahlow, Rosemarie entsandt durch Seniorenbeirat

**Verwaltung**

Bachmann, Marlies  
Cordes, Birgit  
Kaufmann, Gabriele  
Reinkober, Günter Dr.  
Storch, Michael  
Wilczek, Ilka

## **Gäste**

Gerner, Sibylle  
Gerner, Wolfgang  
Müller, Arndt  
Teichert, Rudolf

**Leitung: Renate Voss**

**Schriftführer: Elke Timmermann**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 08.09.2011 (öffentlicher Teil)
  
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung (Sondersitzung) vom 14.09.2011 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00935/2011
  
  - 4.2. Geschwindigkeitsbeschränkung Seehofer Straße (Wickendorf)  
Vorlage: 00881/2011
  
  - 4.3. 13. Änderung des Flächennutzungsplans - Beschlussfassung  
Vorlage: 00779/2011

- 4.4. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95151 Grundhafter Ausbau der Bundesstraße B 321 - Ausgleichsmaßnahme Revitalisierung und Sanierung des Immensolls im Stadtteil Neumühle  
Vorlage: 00918/2011
  
- 4.5. 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin - Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: 00925/2011
  
- 4.6. B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über Stellungnahmen Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00806/2011
  
- 4.7. B-Plan Nr. 59.10 "Neues Wohnen am Lankower See"  
Vorlage: 00911/2011
  
- 4.8. Radfernweg Hamburg - Rügen  
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee  
Vorlage: 00946/2011
  
- 4.9. Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen  
Vorlage: 00646/2010
  
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  
- 5.1. Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone  
Vorlage: 00943/2011
  
- 5.2. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00958/2011
  
6. Sonstiges

## Protokoll:

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Die 28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung wird von der Vorsitzenden Frau Voss eröffnet. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung, sowie die Gäste.

Den Dreharbeiten des Stadtfernsehens Schwerin TV werden mehrheitlich zugestimmt.

Der Punkt 4.8. wird in der Tagesordnung vorgezogen.  
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, die vorliegende Tagesordnung wird mit den Änderungen bestätigt.

#### **zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

##### **Bemerkungen:**

Herr Strähnz weist darauf hin, dass im Protokoll zum TOP folgende Fragestellung an die Verwaltung fehlt:  
Wurden zu Abriss- oder Beräumungsarbeiten bzw. für Hilfsarbeiten auf dem Gelände der Weisenhausgärten "1-Euro-Jobber" eingesetzt?  
Wennja, auf welcher gesetzlichen Basis?

Damit wurde das Protokoll der 26. Sitzung vom 08.09.2011 mehrheitlich bestätigt

#### **zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 08.09.2011 (öffentlicher Teil)**

##### **Bemerkungen:**

Herr Strähnz weist darauf hin, dass im Protokoll zum TOP folgende Fragestellung an die Verwaltung fehlt:  
Wurden zu Abriss- oder Beräumungsarbeiten bzw. für Hilfsarbeiten auf dem Gelände der Weisenhausgärten "1-Euro-Jobber" eingesetzt?  
Wenn ja, auf welcher gesetzlichen Basis?

Damit wurde das Protokoll der 26. Sitzung vom 08.09.2011 mehrheitlich bestätigt

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung (Sondersitzung) vom 14.09.2011 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Das Protokoll der 27. Sitzung vom 14.09.2011 wird mehrheitlich bestätigt.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Dr. Reinkober erklärt zur Anfrage von Frau Voss zur Schlossgartenallee 8, dass der Eigentümer des Grundstücks angeschrieben wurde. Es wird einen Ortstermin mit dem Eigentümer geben.

Die Baubehörde kann die Sicherung des Grundstücks und die Einstellung der Umweltgefährdung fordern.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00935/2011**

**Bemerkungen:**

Herr Riemer erläutert die Produkte und den Unterschied zwischen den wesentlichen und sonstigen Produkten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

1. Die in Anlage 1 ausgewiesenen Produkte werden als wesentliche Produkte im Sinne des § 4 Absatz 7 GemHVO-Doppik definiert.
2. Die in Anlage 1 beigefügte Definition der wesentlichen Produkte wird in die Haushaltsplanunterlagen 2012 eingearbeitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Geschwindigkeitsbeschränkung Seehofer Straße (Wickendorf)  
Vorlage: 00881/2011**

**Bemerkungen:**

Herr Storch erläutert die Notwendigkeit für die Geschwindigkeitsbegrenzung und weist darauf hin, dass der geplante Abschnitt für die Begrenzung schon 1993 im Konzept zur Verkehrsberuhigung als 30iger Zone vorgesehen war.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Für die beabsichtigte verkehrsrechtliche Anordnung zur Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h für die Seehofer Straße im Abschnitt Paulsammer Weg bis ca. 500 m nördlich Lübstorfer Weg wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 45 Abs. 1 b S. 2 StVO erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 13. Änderung des Flächennutzungsplans - Beschlussfassung  
Vorlage: 00779/2011**

**Bemerkungen:**

Dr. Reinkober erläutert die Änderungen des Flächennutzungsplanes.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die während der Offenlage des Planentwurfes vorgebrachten Stellungnahmen gemäß Anlage 1.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Planzeichnung (Anlage 2). Die Begründung wird gebilligt. (Anlage 3).
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, für die Siedlung Carlshöhe eine Außenbereichssatzung gemäß §35 (6) BauGB zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.4 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95151 Grundhafter Ausbau der Bundesstraße B 321 - Ausgleichsmaßnahme Revitalisierung und Sanierung des Immensolls im Stadtteil Neumühle  
Vorlage: 00918/2011**

**Bemerkungen:**

Dr. Behr erläutert die Notwendigkeit für die Ausgleichsmaßnahme Revitalisierung und Sanierung des Immensoll und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert.

Herr Lemke weist darauf hin, dass die illegale Entsorgung Müll/Abfall im Immensoll eine Straftat ist und bittet die Verwaltung zur Überwachung von Umweltstraftaten Kontakt mit der Polizei auf zu nehmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt, dem Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95151 in Höhe von 120.000 € zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin - Einleitungsbeschluss -  
Vorlage: 00925/2011**

**Beschluss:**

Herr Fischer stellt den Antrag, die Waldfläche soll Waldfläche bleiben. der Änderung des Antrages wurde mehrheitlich zugestimmt(5/4/0)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt, dem Hauptausschuss, das Verfahren zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans geändert zu beschließen und den aktualisierten Planungszielen entsprechend fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- mit Änderung .**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

**zu 4.6 B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über  
Stellungnahmen Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00806/2011**

**Bemerkungen:**

Dr. Reinkober erläutert den B-Plan und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dem Vorschlag von Dr. Tiefelder, ein OBR-Mitglied anzuhören wird mehrheitlich zugestimmt.

Frau Gerner teilt mit, dass die Anregungen der Bürger aus der öffentlichen Beteiligung von der Verwaltung nicht berücksichtigt wurden.

Nach umfangreicher Diskussion teilt Herr Lemke mit, dass in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Der TOP wird vertagt.

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 4.7 B-Plan Nr. 59.10 "Neues Wohnen am Lankower See"  
Vorlage: 00911/2011**

**Bemerkungen:**

Frau Cordes erläutert, dass der Sieger des Wettbewerbes ein Schweriner Planungsbüro ist.

Die Bebauung soll regionaltypisch in moderner Form erfolgen. Einen Investor gibt es noch nicht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt dem städtebaulichen Entwurf zur Kenntnis zu nehmen. Der Entwurf soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

**zu 4.8 Radfernweg Hamburg - Rügen  
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee  
Vorlage: 00946/2011**

**Bemerkungen:**

Frau Bachmann erläutert die Planungen für den Abschnitt Westufer Ziegelaußensee und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung stimmt der Planung des Radfernweges entlang des Westufers Ziegelaußensee zu und beauftragt die SDS mit der Umsetzung des Vorhabens, vorbehaltlich der Bewilligung der Maßnahmen in den Haushaltsplan

2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.9 Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen  
Vorlage: 00646/2010**

**Bemerkungen:**

Herr Storch erläutert die Parkgebührenordnung. Neu sind die Einführung von Tagestickets und das kostenlose Kurzparken vor öffentlichen Gebäuden (z.B. Kitas, Schulen)

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt der Stadtvertretung die Parkgebührenordnung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone  
Vorlage: 00943/2011**

**Bemerkungen:**

Herr Lemke weist darauf hin, dass der gesetzliche Auftrag für die Durchsetzung der Verkehrsregeln bei der Polizei liegt und bittet darum, die Polizei zu diesem Thema einzuladen.

Herr Fischer fordert die Stadtvertreter auf, das Konzept zu ändern.

Herr Dr. Thierfelder teilt mit, dass es in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf gibt.  
Der TOP wird vertagt.

**Beschluss:**

Wiedervorlage

**zu 5.2 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00958/2011**

**Bemerkungen:**

Der Beschlussvorschlag wird im letzten Satz wie folgt geändert.:  
Hierzu ist der Stadtvertretung bis zur nächsten Nachkalkulation ein Vorschlag vorzulegen.

Herr Strähnz weist darauf hin, dass die Verringerung des Müllaufkommens zu wenig Thema in der Beschlussvorlage ist und stellt einen Prüfantrag.  
Frau Wilczek erklärt, dass ein Prüfauftrag bedeutet, dass neue Gebührenkalkulationen mit mehreren Varianten erfolgen müssen. Da das Abfallentsorgungskonzept 2010 beschlossen wurde, ist der Zeitpunkt für neue Kalkulationen jetzt ungünstig.

Herr Strähnz bittet um Informationen über moderne Methoden zur Müllverbrennung bzw. Müllverwertung. ( A )

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung empfiehlt nachfolgend geänderten Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Umstellung der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt mit dem Ziel zu prüfen, die Verringerung des Müllaufkommens auch gebührenrechtlich zu honorieren. Hierzu ist der Stadtvertretung bis zur nächsten Nachkalkulation ein Vorschlag vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Strähnz bittet die Verwaltung, die Kontrolle der Spielplätze in der Sandstraße und der Von- Thünenstraße um 7.30 Uhr und nicht später zu kontrollieren. ( A )

Herr Müller informiert darüber, dass der städtebauliche Vertrag für die Weisenhausgärten den Stadtvertretern und Sachkundigen zur Verfügung gestellt werden soll. ( A )

gez. Renate Voss

---

Vorsitzende/r

gez. Elke Timmermann

---

Protokollführer